

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	IX
Verzeichnis der Abbildungen und Tabellen	XI
1. Einleitung. Das Problem und sein Umfeld	1
1.1. Die Kapitel im Überblick – Hinweis für den Leser	7
2. Modelle der Textproduktion	8
2.1. Modelle der Sprachproduktion	8
2.2. Modelle des Schreibens	11
2.2.1. Schreiben als kognitives Verarbeiten – Hayes & Flower	11
2.2.2. Schreiben als stufenweises, paralleles Verarbeiten – Das parallel-stage Modell (de Beaugrande)	14
2.2.3. Schreiben als Integration von Fähigkeiten. Das entwick- lungspsychologische Modell (Bereiter)	16
2.2.4. Schreiben als soziale Interaktion (Nystrand)	18
3. Schreiben als Handlung – Der Rahmen der Untersuchung	21
3.1. Textproduktives Handeln: Einige Grundbegriffe	24
3.2. Theoretische und methodische Argumente für eine hand- lungsfundierte Theorie des Schreibens	29
3.3. Probleme und Prinzipien der empirischen Analyse	34
3.3.1. Das Untersuchungsmaterial: Erhebung und Aufbereitung	38
4. Realzeitverläufe beim Schreiben	41
4.1. Temporale Aspekte des Sprechens	41
4.2. Temporale Aspekte des Schreibens – Ein Forschungsüber- blick	43
4.3. Der Realzeitverlauf beim Schreiben von Wegbeschreibungen, Zusammenfassungen, Geschäftsbriefen und persönlichen Briefen	49
4.3.1. Korpus und Untersuchungsmethoden	50

VI

4.3.2.	Ergebnisse	53
4.3.2.1.	Schreibgeschwindigkeit, -flüssigkeit und -quotient	53
4.3.2.2.	Der Einfluß deskriptiver und argumentativer Textsegmente auf Schreibgeschwindigkeit, -flüssigkeit und -quotient	57
4.3.2.3.	Pausenpositionen und Pausenlängen	59
4.3.2.4.	Der Einfluß des lauten Denkens auf den Realzeitverlauf	63
4.3.3.	Aufmerksamkeitsorientierungen in Pausen – Am Beispiel von Zusammenfassungen	66
4.3.3.1.	Typen der Aufmerksamkeitsorientierung	68
4.3.3.2.	Einfache und komplexe Pausen – Zur zeitlichen Struktur von Aufmerksamkeitsorientierungen im Schreibprozeß	70
4.3.3.3.	Komplexe Wortpausen: Frühstarts, Revisionen und Rahmen-Deskriptor-Wechsel	73
4.4.	Zusammenfassung	79
5.	Der Formulierungsprozeß	82
5.1.	Grundlagen einer Theorie des Formulierens – G. Antos	82
5.2.	Revidieren – Ein Sonderfall des Formulierens	87
5.2.1.	Revidieren als Retranskription – Die traditionelle Sicht	88
5.2.2.	Textrevisionen im Schreibprozeß	92
5.2.2.1.	Theoretische und methodische Grundlagen einer prozeß- orientierten Analyse	93
5.2.2.2.	Ergebnisse	97
5.2.2.2.1.	Häufigkeiten von Revisionen	97
5.2.2.2.2.	Zeitliche Anteile von Revisionen	98
5.2.2.3.	Die Funktion von Textrevisionen im Formulierungsprozeß	100
5.3.	Formulieren	101
5.3.1.	Revidieren und Textplanung – Ein erweitertes Modell	101
5.3.2.	Revidieren und die Formulierung von Prätexten	104
5.3.2.1.	Die Struktur von Prätexten	104
5.3.2.2.	Vorformulierungen als Prätexte	106
5.3.3.	Faktoren des Formulierungsprozesses	107
5.3.3.1.	Die Inkongruenz von Intentionen und Prätexten – Konzeptuelle Revisionen	107
5.3.3.2.	Formulierungsbedingte Revisionen – Formulierungskon- textualisierung	112
5.3.3.3.	Formulierungskontextualisierung – Zur Funktion des Nachlesens im Formulierungsprozeß	116
5.4.	Zusammenfassung – Ein Modell des Formulierens	123
6.	Makroplanung im Schreibprozeß	127

6.1.	Planung als Voraussetzung des Formulierungsprozesses	127
6.2.	Wissen und Schreiben	128
6.2.1.	Konzepte der Wissensrepräsentation	129
6.2.2.	Prinzipien der Suche und der Organisation von Wissen	136
6.2.3.	Fokus und Hintergrund – Makroplanung und Formulierungsprozesse	141
6.2.4.	Schreiben und die Erweiterung kognitiver Möglichkeiten	144
6.3.	Makroplanung beim Verfassen verschiedener Textarten	149
6.3.1.	Exothetisierte Planung: Zusammenfassungen	149
6.3.1.1.	Zur Funktion von "Zusammenfassungen"	150
6.3.1.2.	Produktionsphasen	151
6.3.1.3.	Zur Funktion von Unterstreichungen und Randnotizen	156
6.3.1.4.	Zur Funktion von Stichworten	160
6.3.1.5.	Globale Strategien: Datengeleitetes und schemageleitetes Zusammenfassen	164
6.3.2.	Makroplanung im Formulierungsprozeß: Wegbeschreibungen, Beschwerdebriefe und Reisebeschreibungen	168
6.3.2.1.	Zur Form von Reflexionen	168
6.3.2.2.	Reflexionen und konzeptuelle Planung	171
6.3.2.3.	Konzepte von Beschreibungen	175
6.3.2.4.	Konzepte von Geschäftsbriefen	180
6.3.3.	Makroplanung und die Struktur des Produktionsprozesses	186
6.4.	Zusammenfassung	195
7.	Schlußbemerkungen – Allgemeine Ergebnisse und einige Perspektiven der Schreibforschung	197
	Literatur	201